

Regierungsratsbeschluss

vom 24. Juni 2003

Nr. 2003/1137

Christian Frei, 8005 Zürich: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds

1. Erwägungen

Mit RRB Nr. 2596 vom 17. Dezember 2002 wurde Christian Frei (geboren in Schönenwerd) ein Beitrag von Fr. 15'000.-- aus dem Lotterie-Fonds an die Projektentwicklung zum Dokumentarfilm „The Gigant Buddhas“ zugesprochen. Nun ersucht Christian Frei um einen Beitrag an die Produktionskosten des Kinofilmprojekts. Es wird versucht, das Drama der grossen Bamiyan-Buddhas und die faszinierenden Schweizer Pläne zur Rekonstruktion dieser kolossalen Figuren zu einem spannenden Essay zu verdichten. Dabei möchte Christian Frei zu einer grundsätzlichen Reflexion über den Verlust und das Wiederaufblühen von Kunst und Kultur anregen. Die Gestaltung des Films soll der Vielschichtigkeit der Geschehnisse um die grossen Buddhas Rechnung tragen, ohne sich in der Bildgewalt Afghanistans und zu vieler Geschichten zu verlieren. Die Dreharbeiten beginnen im August 2003 mit Fertigstellung im Frühjahr 2004. Die Finanzierungskosten betragen Fr. 982'493.--.

2. Beschluss

- 2.1 Christian Frei, Zürich, ist ein Produktionsbeitrag von Fr. 90'000.-- aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen. Diese Zusicherung erfolgt unter der Voraussetzung, dass **das Kulturengagement des Lotterie-Fonds des Kantons Solothurn** in geeigneter Form erwähnt wird.
- 2.2 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Beitrag auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport und nach Erhalt eines Einzahlungsscheines zulasten des Kontos 233.003 “Lotterie-Fonds” anzuweisen.



Yolanda Studer

Staatsschreiber – Stellvertreterin

Verteiler

Abt. Lotterie- und Sport-Toto-Fonds (3) rl/frei.doc
Kant. Finanzkontrolle

Amt für Kultur und Sport (7)

Christian Frei Filmproduktionen, Josefstrasse 176, 8005 Zürich